

Allgemeine Uhrmacher-Zeitung

Internationales Fachjournal
für Uhrmacherei und ver-
wandte Berufszweige

Verbands- Organ

Zeitschrift für die Fortschritte
im Uhrmachergewerbe, In-
dustrie und Wissenschaft

Erscheint am 1. und 15. jeden
Monats. Abonnementspreis
halbjährlich Mk. 3,— für
Deutschland bei allen Post-
anstalten u. Buchhandlungen.
Für das Ausland Mk. 4,—
bei direkter Zusendung unter
Kreuzband durch die Post.
Post-Zeitungsliste: Seite 7 der
Zeitungspreisliste für 1905.



.. Preis der Anzeigen: ..
Die vierspaltige Nonpa-
reille-Zeile 30 Pf. unter Ra-
battgewährung bei Wieder-
holungen.
Beilegung von Prospekten
unterliegt besonderer
Vereinbarung.

Offizielles Organ des Deutschen Uhrmacher Gehilfen-Verbandes.

Redaktion: C. Schulte, Berlin SW., Kochstr. 25. Telephon Amt IV, 7791.	Berlin, den 15. Juni 1906.	Expedition: Arthur Krüger, Görlitz Jakobstrasse 10. Fernsprecher 234
W. Lehmann, I. Vorsitzender Berlin S. 42 Brandenburgstrasse 18, I.	Central-Geschäftsstelle: Carl Schulte Berlin S.W., Kochstrasse 25.	A. Horn I. Cassierer des Deutsch. Uhrm.-Gehilfen-Verbandes Berlin SO. 16., Schmidstrasse 9a.

Central-Vorstands-



Bekanntmachungen.

Der Kollege E. Knuth legte infolge seiner Etablierung sein Amt als I. Kassierer nieder und ist an dessen Stelle der Kollege August Horn, Berlin SO. 16, Schmidstrasse 9a, gewählt worden.

Auch an dieser Stelle sprechen wir dem Kollegen E. Knuth im Namen des Verbandes unsern herzlichsten Dank aus für seine langjährige und erfolgreiche Mitarbeit im Verbands. In seinem neuen Wirkungskreise wünschen wir ihm viel Glück und Segen, sowie die besten Erfolge.

Der Central-Vorstand. W. Lehmann, I. Vorsitzender.

Die Mitglieder und besonders die Herren Vereinskassierer werden hierdurch nochmals auf die Adresse des neuen Verbandskassierers aufmerksam gemacht, sie lautet:

August Horn, Berlin SO. 16, Schmidstrasse 9a.

Sämtliche Vereine haben am 5. Juni die Mitgliedskarten pro II. Halbjahr 1906 erhalten; die Herren Kassierer wollen hiervon gütigst Notiz nehmen und sich die Karten, die an die Adressen der Adresstafel gesandt worden sind, aushändigen lassen. Jede Karte, die ausgegeben wird, muss mit dem Stempel des Vereins versehen sein.

Der Gehilfe Bernhard Dierse aus Lippstadt, No. 1382, wird hierdurch gemäss § 51 d dauernd vom Verband ausgeschlossen, wovon man gef. Notiz nehmen wolle.

Berlin, den 9. Juni 1906.

Der Central-Vorstand. W. Lehmann.